

## Sommersemester 2010

<b>10.02.:</b>	<b>Kapitalismus: Eine Liebesgeschichte</b>	Regie: Michael MOORE	USA 2009	
Mit KAPITALISMUS: EINE LIEBESGESCHICHTE kehrt Michael Moore zurück zur Frage, die vor 20 Jahren bereits seine Karriere eingeleitet hat: Welche Auswirkungen hat das desaströse Verhalten von Großunternehmen und ihr ungebändigtes Profitstreben auf das Leben der Menschen? <b>Anschließend: Diskussion mit Finanzexperten von attac-Österreich</b>				
<b>24.02.:</b>	<b>Kleine Fische</b>	Regie: Marco ANTONIAZZI	Ö 2009	
Komödie vor dem Hintergrund des Greißlersterbens. Zwei höchst ungleiche Brüder erben das väterliche Fischgeschäft - und schon streiten sie wieder. <b>Anschließend: Publikumsgespräch mit dem Regisseur.</b>				
<b>10.03.:</b>	<b>Die Welt ist groß und Rettung lauert überall</b>	Regie: Stephan KOMANDAREV	BG/D 2007	Schwerpunkt: 'Wir' und die anderen
Backgammon gegen Gedächtnisverlust: Bei einem Unfall verliert ein junger Exilbulgare nicht nur seine Eltern, sondern auch sein Gedächtnis. Sein Großvater holt ihn während einer Tandemfahrt in die alte Heimat zurück ins Leben. Romantisch-witzige, vielfach ausgezeichnete Verfilmung des autobiographischen Romans von <b>Ilija Trojanow</b> („Der Weltensammler“).				
<b>17.03.:</b>	<b>Little Alien</b>	Regie: Nina KUSTURICA	Ö 2009	
Sie leben. Weil sie geflüchtet sind. Nina Kusturicas Doku zeigt Schicksale von Teenagern, die es gerade über die Grenze geschafft haben. In Österreich angekommen, versuchen sie ihr Leben neu zu gestalten und kämpfen um Asyl und für ihr Recht auf eine mehr oder weniger unbeschwerte Jugend. <i>Empfohlen vom BMUKK</i> <b>Anschließend: Publikumsgespräch mit Filmschaffenden</b>				
<b>24.03.:</b>	<b>Gran Torino</b>	<i>OmU</i> Regie: Clint EASTWOOD	USA 2008	
Wie in vielen seiner früheren Filme spielt <b>Clint Eastwood</b> einen knurrenden Einzelgänger. Die Welt des rassistischen Walt Kowalski, der einst im Korea-Krieg die „Schlitzaugen“ bekämpfte, hat sich gewandelt; nur sein '72er Ford Gran Torino ist ihm geblieben. Er ist jetzt der letzte „echte“ Amerikaner seiner Straße, umgeben von asiatischen Nachbarn – und wird ungewollt zu deren Helden. Was als ironische Komödie beginnt, endet mit einem dramatischen Finale.				
<b>07.04.:</b>	<b>Kommissar Bellamy</b>	<i>OmU</i> Regie: Claude CHABROL	F 2009	
Hintergründiger Krimi von Claude Chabrol. Erst in seinem 58. Spielfilm holte der Meisterregisseur eine andere französische Kinogröße vor die Kamera: <b>Gérard Depardieu</b> versucht während seines Ferienaufenthalts in Nîmes, das Rätsel um einen Toten zu lösen. Während der Fall immer neue Wendungen nimmt, schwinden allmählich alle scheinbaren Gewissheiten.				
<b>21.04.:</b>	<b>Stalag 17</b>	Regie: Billy WILDER	USA 1953	
Stalag 17B in Gneixendorf bei Krems war das größte Kriegsgefangenenlager der „Ostmark“. Nach den Erfahrungen amerikanischer Air Force-Sergeanten drehte der emigrierte Österreicher Billy Wilder, der fast seine gesamte Familie im Holocaust verloren hatte, ein Drama um Ausbruchsversuche, die von einem Verräter vereitelt werden.				
<b>28.04.:</b>	<b>Die kleinen Bankräuber</b>	<i>18.00 h</i> Regie: Armands ZVIRBULIS	LV/Ö 2009	
Lettisch-österreichischer Familienfilm für schlaue Schlingel: Was tun, wenn der Papa den Job verliert und der grimmige Bankdirektor ( <b>Karl Markovics</b> ) den Wohnungskredit streicht?				
<b>05.05.:</b>	<b>El sistema</b>	<i>OmU</i> Regie: Paul SMACZNY	D 2009	
In ihrem Dokumentarfilm erzählen die Regisseure Paul Smaczny und Maria Stodtmeier die Erfolgsgeschichte von „El Sistema“ - einem Netzwerk von Kinder- und Jugendorchestern und Musikzentren in Venezuela (gegründet 1975), in dem heute über 300.000 Kinder und Jugendliche ein Instrument erlernen.				
<b>19.05.:</b>	<b>Zerrissene Umarmungen</b>	<i>OmU</i> Regie: Pedro ALMODÓVAR	SP 2009	
<b>Penélope Cruz</b> im Zentrum eines Films, den der Regisseur Mateo drehen soll. Daraus wird ein leidenschaftlich-labyrinthisches Drama, denn als ihr eifersüchtiger Gatte, ein steinreicher alter Banker, merkt, dass sich zwischen den beiden etwas entwickelt, spioniert er dem Liebespaar nach und sinnt auf Rache.				
<b>02.06.:</b>	<b>Easy Rider</b>	Regie: Dennis HOPPER	USA 1969	Kult der 60er
Einer der einflussreichsten Filme der 1960er Jahre: Durch einen Kokain-Deal mit dem nötigen Startkapital versehen, brechen Wyatt ( <b>Peter Fonda</b> ) und Billy ( <b>Dennis Hopper</b> ) auf ihren Harleys zum Mardi Gras Festival nach New Orleans auf. Sie konsumieren verschiedenste Drogen, treffen freundliche Farmer und Hippies, während konservative Rednecks ihrer „Born to Be Wild“-Haltung mit Aggressivität begegnen. In einer Nebenrolle: <b>Jack Nicholson</b> als junger, trinkwütiger Anwalt.				
<b>09.06.:</b>	<b>Taking Woodstock</b>	<i>OmU</i> Regie: Ang LEE	USA 2009	
Die Legende begann auf einer Kuhwiese. Der junge Elliot überlegt, wie man das Motel seiner Eltern vor dem Konkurs retten könnte. Die Idee: ein Popfestival für 5.000 Leute – doch dann kommen 500.000! Regisseur Ang Lee schildert Entstehung, Logistik und Finale dieses amerikanischen Mythos.				